



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
6. Februar 2015  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 7378. Sitzung des Sicherheitsrats am 6. Februar 2015 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Mali“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat fordert die malischen Parteien, nämlich die Regierung Malis und die bewaffneten Gruppen, die das Vorläufige Abkommen von Ouagadougou unterzeichnet haben und ihm beigetreten sind, nachdrücklich auf, den innermalischen Verhandlungsprozess in Algier unverzüglich wiederaufzunehmen. Der Sicherheitsrat fordert die malischen Parteien nachdrücklich auf, sich mit hochrangigen und mit vollen Befugnissen ausgestatteten Vertretern an diesem Prozess zu beteiligen, um so bald wie möglich ein umfassendes und alle Seiten einschließendes Friedensabkommen zu erreichen, das auf die tieferen Ursachen der Krise in Mali eingeht. Der Sicherheitsrat fordert die Parteien nachdrücklich auf, mit nachhaltigem politischem Willen, in einem Geist des Kompromisses und in redlicher Absicht in Sachgespräche einzutreten, um ein solches Abkommen herbeizuführen. In dieser Hinsicht fordert der Sicherheitsrat die malischen Parteien ferner auf, die notwendigen Zugeständnisse zu machen, unter Achtung der Souveränität, Einheit und territorialen Unversehrtheit des malischen Staates.

Der Sicherheitsrat fordert die Parteien nachdrücklich auf, die historische Chance zur Unterstützung eines dauerhaften Friedens in Mali zu nutzen, die der innermalische Verhandlungsprozess in Algier unter Be



Der Sicherheitsrat fordert alle Parteien nachdrücklich auf, weder direkt noch über Stellvertreter Handlungen vorzunehmen, die die Aussichten auf Frieden gefährden, und bekundet in dieser Hinsicht seine Bereitschaft, geeignete Maßnahmen, einschließlich zielgerichteter Sanktionen, gegen diejenigen zu erwägen, die die Feindseligkeiten wiederaufnehmen und gegen die Waffenruhe verstoßen.

Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine volle Unterstützung für die Mehrdimensionale integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Mali (MINUSMA) und ihren Beitrag zu Frieden und Sicherheit in Mali und begrüßt die anhaltenden Anstrengungen der sie unterstützenden französischen Truppen. Der Sicherheitsrat spricht den Ländern, die Truppen und Polizei für die MINUSMA stellen, seine Anerkennung für ihr fortgesetztes Engagement und die von ihnen erbrachten Opfer aus. Der Sicherheitsrat verurteilt erneut mit allem Nachdruck alle Angriffe auf die Friedenssicherungskräfte, die Mitarbeiter und das Eigentum der MINUSMA und unterstreicht, dass gezielte Angriffe auf Friedenssicherungskräfte Kriegsverbrechen nach dem Völkerrecht darstellen können. Der Sicherheitsrat erinnert an die Ver-

kommens gewährleisten. Der Sicherheitsrat fordert alle maßgeblichen Parteien auf, sicherzustellen, dass die Bestimmungen betreffend die Beteiligung der Frauen, sexuelle Gewalt und Kinderschutz während der laufenden Verhandlungen und in jedem möglichen Ergebnis berücksichtigt werden.

Der Sicherheitsrat betont, wie entscheidend wichtig es ist, dass ein solches Abkommen unter malischer Führung und Eigenverantwortung zustande kommt, und fordert die malischen Parteien auf, ihre Entschlossenheit zu seiner vollständigen Durchführung unter Beweis zu stellen. Der Sicherheitsrat betont, dass der Sonderbeauftragte des Generalsekretärs für Mali und die MINUSMA gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des internationalen Vermittlungsteams und den anderen maßgeblichen Partnern eine führende Rolle dabei spielen sollen, die Durchführung eines solchen Abkommens, für die in erster Linie die malischen Parteien verantwortlich sind, zu unterstützen und zu beaufsichtigen.“

---